

BMW Group DesignworksUSA

Presse-Information

30. August 2012

Computer-Mouse von BMW Group DesignworksUSA revolutioniert die Gaming-Welt.

Eine Entwicklung der BMW Group Tochter bringt neuen Wind in elektronische Wettkämpfe / Markteinführung Ende August 2012.

München/Taipei. Eine Hand schwebt über der Computertastatur, die andere liegt auf der Maus. Höchste Konzentration. Der junge Mann spricht schnell und ruhig in sein Headset. Vor ihm auf dem Schirm sprintet ein virtuelles Wesen durch labyrinthische Gänge, biegt scharf ab, drückt sich an Mauern, reagiert auf Gegenspieler, alles ausgelöst durch Befehle in Sekundenbruchteilen. Diese Cyber-Sequenzen vollziehen sich mit einer aberwitzigen Geschwindigkeit, beinahe so, als wäre man mit einem Formel-1-Piloten unterwegs. Das ist Kai "Kaiii" Schäfer, einer der besten deutschen Pro-Gamer, bei der Arbeit. Für professionelle elektronische Sportler wie ihn, aber auch für die vielen begeisterten Amateure in dieser Welt der eSports hat BMW Group Designworks USA mit dem Kunden Thermaltake, einem der führenden Anbieter von Pro-Gaming-Zubehör, die Computermaus als ein Stück Hochleistungstechnologie entwickelt. Genau solches Equipment brauchen Gamer. Bei ihnen geht es um Millisekunden.

Unterstützung vom Gaming Profi.

Dieses als Maus getarnte Leistungspaket hat soviel mit den handelsüblichen kleinen Kunststoffhuschern auf den Schreibtischen zu tun wie eine Familienlimousine mit einem Hochleistungsfahrzeug. Der Leiter des Münchener Studios von DesignworksUSA, Niko von Saurma, nimmt einen der Prototypen behutsam in die Hand, als wäre es ein ganz besonderes Artefakt. Und genau das ist diese Maus im Gaming-Trim auch. Offiziell heißt sie „Level 10 M Mouse“. Selbst wer bisher nur ein wenig bei Computerspielen mitgedaddelt hat, weiß, dass die Zehnerstufe nur den wirklich Guten vorbehalten ist. Solchen wie dem Spieler "White Ra", der als Experte half, DesignworksUSA den Praxis-Input zu liefern. Level 10 M hat das Potenzial, ein "Game Changer" zu werden. Davon ist Tony Liu überzeugt. Für den Direktor von Tt eSPORTS, der sportlichen Abteilung

BMW Group
DesignworksUSA

European Office

Nymphenburger Str. 86
80636 München
Germany

Telephone
49 89 548493-0

Facsimilie
49 89 548493-99

www.designworksusa.com

des taiwanesischen Herstellers Thermaltake, "ist die Maus eine Verlängerung der Seele des Spielers". Sie bringt ihn erst ins Spiel. Wie ein Fußballschuh, ein Golfschläger oder ein Cockpit muss auch die Profi-Maus an die speziellen Wettkampfanforderungen der besten eSport-Athleten angepasst sein.

Design als Treiber für sportliche Höchstleistung.

Die Mouse erfüllt das Mantra der Designer: Form folgt der Funktion. Das innovative Gehäuse der Level 10 M Maus ist zweiteilig, wobei die obere Hälfte zu schweben scheint. Das Material ist eine Alu-Legierung, die auch im Flugzeugbau und in der Architektur eingesetzt wird. Das macht die Maus leicht und schützt sie vor Korrosion. Das schwebende Element, auf dem die Spielerhand ruht, lässt sich in der seitlichen Neigung und in der Höhe verstellen. Zusätzlich verfügt die Level 10 M Maus über eine Reihe von Tasten, die der Spieler nach seinen eigenen Bedürfnissen programmieren kann. So trägt sie den Anforderungen der Gamer nach absolut individualisierbarem Equipment Rechnung. Die DPI-Rate der Bildauflösung kann durch die mauseigene Software ebenfalls abgelesen werden. Während der großen Spiele-Events steht die Maus zehn Stunden oder länger unter Dauerbeanspruchung. Die durchbrochene Oberschale ventiliert daher auch die Handinnenfläche. Auf Wunsch leuchtet die Level 10 M Maus in verschiedenen Farben.

Für Thermaltake war dies die zweite Kooperation mit BMW Group DesignworksUSA nach der Entwicklung des Level 10-Rechners, der in der Gaming-Szene ebenfalls für Furore gesorgt hatte. Nach Gehäuse und Maus sollen weitere Accessoires folgen. Bei der Computermesse CEBit In Hannover im Frühjahr 2012 war das neue Werkzeug für eGamer von Thermaltake und DesignworksUSA ein Messe-Highlight. Auf der COMPUTEX im Juni 2012 in Taipei wurde die Maus mit dem "COMPUTEX Design and Innovation"-Award ausgezeichnet.

Schlüsselrolle für die Ergonomie.

Für die Designer bestand die größte Herausforderung darin, die streng geometrische Formensprache des Leitdesigns, des Level 10 Gehäuses, auf ein Produkt zu übertragen, das anwendungsbedingt höchste ergonomische Designlösungen erfordert. Designwoks kam dabei zugute, dass die Teams kontinuierlich auch in Industrien jenseits der Automobilindustrie arbeiten, um Trends zu entdecken, neue Phänomene zu verstehen und für die Marken der BWM Group, aber auch für nicht-automobile Kunden in innovative Designlösungen zu übersetzen.

Vom Spiel zum Sport. Die Formel 1 von morgen?

Zu den beliebtesten Computerspielen zählt neben virtuellen Autorennen auch Fußball. Im letzten Jahr holte sogar ein deutsches Team in Korea die Goldmedaille bei "FIFA 11". Bei Computer- und Videospiele auf Wettkampfniveau zählt, was auch beim häuslichen Nintendo oder der Playstation unerlässlich ist: eine exzellente Hand-Augen-Koordination, Reaktionszeit, räumliches Orientierungsvermögen, Übersicht und taktische Einstellung – auf einem Level, das auch den Hobbygolfer vom Masters-Champion trennt. Erfolg misst sich hier in Millisekunden. Pro-Gamer, die professionellen Spieler, die an den jährlich stattfindenden „World Cyber Games“ teilnehmen, trainieren nicht weniger engagiert als ihre körperlich orientierten Sportkollegen aus der realen Welt. Zwischen sechs und zehn Stunden Üben am angesagten Games-Angebot ist die Norm, um gegen die Besten eine Chance zu haben. Außerdem gehört ein persönliches Fitnessprogramm dazu sowie der Besuch eines Trainingslagers zur Vorbereitung auf große Gaming-Events. E-Sportler sind in der Regel keine Einzelkämpfer. Sie bilden Teams, die wie im Fall der Apollos von Thermaltake´s Tt esports-Division, von einem Hersteller finanziert werden. In der speziellen Sprache der Gamer heißen die dann Clans, in Anlehnung an ein legendäres Spiel namens "Quake".

Phänomen mit hohen Preisgeldern.

Welchen Stellenwert diese Veranstaltungen in der Spiele-Szene haben, beweisen die Gewinne. Preisgelder bis zu einer Million Euro können ausgelobt werden, nicht zuletzt wegen potenter Sponsoren wie Nike oder Pepsi-Cola, die längst den Hipness-Faktor der eSports für sich nutzen wollen. Ein guter Spieler kann rund eine Viertelmillion im Jahr verdienen. Für das Phänomen gibt es in Asien längst spezielle TV-Sender mit eigenen Kommentatoren, die die elektronischen Wettkämpfe begleiten und für den Kultstatus der Spieler in der Szene sorgen. Hier werden die Teams, wie in Deutschland die ambitionierten Supermodels, in Shows begleitet, gestylt, für den öffentlichen Auftritt trainiert. In Deutschland ist die mediale Aufmerksamkeit noch begrenzt. Der Spartensender ZDFKultur berichtet jedoch bereits über die elektronischen Wettkämpfe.

Mit Beginn der achtziger Jahre lud die noch junge, kleine virtuelle Welt auch zum Spielen ein. Seit dieser grauen Vorzeit hat sich die Bewegung beschleunigt und immer mehr Anhänger gefunden. Nicht zuletzt die Ausbreitung des Internets und der Ausbau der immer schnelleren und leistungsfähigeren Breitbandtechnologie hat Gaming zum Massenphänomen der Jungen gemacht. Manchmal sind bis zu

15 Millionen Spieler online, erzählt Thermaltake-Chef Tony Liu, um ein Spiel zu spielen. Deshalb war es ein reales Desaster, als 2011 beispielsweise Sony's Online-Plattform samt Kundendaten gehackt wurde. Allein in Deutschland soll es zwischen 1,5 und 4,5 Millionen organisierte Gamer geben.

Die Features der Level 10 M Maus.

Die Level 10 M Maus steht für ein extrem hohes Maß an Komfort bei stärkster Benutzung. Neu ist ihr Sandwich-Design, das für jede Hand passt und völlig neue Bewegungen ermöglicht.

- **3D Achsen-Bewegung:** Die Maus ist in zwei Teile geteilt. Der obere Teil, der als zentrales Steuerungselement fungiert, auf dem die Spielerhand ruht, lässt sich in der seitlichen Neigung und in der Höhe verstellen. Ein Novum in diesem Bereich. Der drei-dimensionale Charakter der Maus ermöglicht äußerst effiziente und genaue Achsen-Bewegungen in alle Richtungen.
- **Aluminium-Legierung:** Aluminiumlegierungen werden auch im Flugzeugbau und in der Architektur eingesetzt. Diese Materialauswahl ist ganz auf die Bedürfnisse der Gamer nach passgenauem, komfortablem und beständigem Equipment ausgerichtet. Sie macht die Maus leicht und schützt sie vor Korrosion.
- **Kühlungssystem:** Die Maus zeigt eine offene, durchlässige Struktur durch die Licht und Luft hindurch dringen. Die perforierte Oberfläche sorgt für einen besseren Luft- und Temperatenausgleich und bringt Luft an die Handinnenfläche. Angelehnt an die Games, leuchtet die Maus je nach Wunsch in verschiedensten Farben.
- **Intelligente Software Lösungen:** „Customization“ stand ganz oben auf der Agenda der Designer. Die Maus besitzt eine Reihe von Tasten, die der Spieler mit einer einzigen Finegrbewegung nach seinen eigenen Bedürfnissen programmieren kann. Die DPi-Rate der Bildauflösung kann durch die mauseigene Software ebenfalls abgelesen werden. Die Maus ist ausgestattet mit 8200 DPI. Auf der Maus-Oberfläche kann der Spieler den aktuellen DPI Status ablesen und Änderungen vornehmen. Der Function-Lock Mechanismus vermeidet irrtümliche Fehlkommandos während des Spiels.

Die Maus am Markt.

Ab Ende August 2012 ist die die Computer-Maus in Online Stores sowie im Fachhandel in den USA, Europa und Asien erhältlich. Sie ist in drei verschiedenen Farben verfügbar: Diamond Black, Iron White, Military Green, Blazing Red. Der Verkaufspreis liegt bei etwa 99 US-Dollar.

BMW Group DesignworksUSA

BMW Group DesignworksUSA ist ein Tochterunternehmen der BMW Group und weltweit tätiges Designstudio mit Schwerpunkten im Transportation- und Produktdesign sowie in der strategischen Designberatung. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Kalifornien, das von der BMW Group 1995 übernommen wurde, unterhält Standorte in Europa, Amerika und Asien unter der Leitung von Präsident Laurenz Schaffer. DesignworksUSA agiert als Impulsgeber für die Designstudios der drei Marken der BMW Group und als Innovationsmotor für eine Vielzahl namhafter Kunden aus den unterschiedlichsten Branchen wie der IT- und Unterhaltungselektronik, der Flugzeugtechnik, dem Medizin- und Umwelt- oder dem Lifestyle- und Sportbereich. Zum Kundenportfolio zählen namhafte Marken wie Hewlett Packard, Microsoft, Boeing Business Jets, Acer, Saeco oder Nokia. Im Jahr 2010 wurde DesignworksUSA vom amerikanischen Wirtschaftsmagazin „Fast Company“ der Titel „Most Innovative Company in Design“ verliehen und erhielt die Auszeichnung als eines der innovativsten Unternehmen 2010. Im Frühjahr 2012 eröffnete DesignworksUSA ein weiteres Studio in Shanghai.

Thermaltake.

Das taiwanesisches Unternehmen Thermaltake wurde 1999 gegründet und zählt zu den Großen der Gaming-Branche. Mit der neuen Marke TteSPORTS hat sich Thermaltake 2009 weiter spezialisiert. Sie steht für die sportliche Orientierung der Produkte mit Keyboards, Computer-Mäusen und Headsets, die professionellen Spielern und Amateuren ein Höchstmaß an Individualisierung bieten. Neben der hohen technischen Qualität hat für Thermaltake das innovative Design seiner Produkte besondere Bedeutung.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Birgit Pucklitzsch, BMW Group DesignworksUSA Kommunikation

Tel: +49 89 548 49361, Fax: +49 89 5484 9399

Internet: www.designworksUSA.com

Karin Elvers, BMW Group Lifestyle- und Designkommunikation
Tel: +49 89 382-23742, Fax: +49 89 382 20626

Ralph Huber, Leiter Produktkommunikation BMW Automobile
Tel: +49-89-382-68778, Fax: +49 89 382 20626

Internet: www.press.bmwgroup.com

E-Mail: presse@bmw.de